



Gebrauchsanweisung für Patienten & Patientinnen

DiA42 – Gesellschaft für digitale Medizinprodukte mbH/ Strehleener Strasse 12-14/ 01069 Dresden

Sitz der Gesellschaft: Dresden/ Registergericht: Amtsgericht Dresden, HRB 42451

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jens Geißler, Marco Wagner









Info@DiA42.de

www.DiA42.de

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Produkt- und Herstellerinformationen	4
1.1	Name, Handelsname	4
1.2	Medizinprodukt	4
1.3	Herstellerinformationen	4
2	Zweckbestimmung	5
3	Produktbeschreibung	5
4	Indikationen und vorgesehene Anwender:innen	6
5	Kontraindikationen und Ausschlüsse	6
6	Nebenwirkungen und Restrisiken	7
7	Dauer und Häufigkeit der Nutzung	7
8	Bedienung	7
8.1	Betriebssystemvoraussetzungen	7
8.2	Hardwarekompatibilität	7
8.3	Anmelden und Ersteinrichtung	8
8.4	Wohlbefinden dokumentieren	9
8.5	Medikamentenverabreichung dokumentieren	9
8.6	Nebenwirkungen dokumentieren	11
8.7	Vitaldaten dokumentieren	12
8.8	Nutzung der Chatfunktion	13
8.9	Das Burger Menü	14
8.9.1	Mein Therapieplan	14
8.9.2	Mein Gesundheitsteam	15
8.9.3	Mein Profil	15
8.9.4	Über APAT DTB	17
8.9.5	Impressum	17
9	Hilfe und Service	17
10	Schutz vor unbefugtem Zugriff	17

Symbollegende

Symbol	Bedeutung
	CE-Kennzeichnung Es handelt sich um ein sicheres und hochwertiges Produkt, welches die Anforderungen aller gültigen EU-Richtlinien zur Gewährleistung von Gesundheitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz erfüllt.
	Hersteller Name und Adresse vom Hersteller des Medizinprodukts
	Herstellungsdatum Datum, an dem das Produkt hergestellt wurde
	Medizinprodukt Es handelt sich um ein Medizinprodukt
	Seriennummer Entspricht der Release-Version des Produktes zur eindeutigen Identifizierung des Produktes.
	Gebrauchsanweisung beachten Der Nutzer muss die Gebrauchsanweisung beachten
	Warnung Warnungen und nötige Vorsichtsmaßnahmen
	Gebrauchsanweisung Es handelt sich um eine elektronische Gebrauchsanweisung.

1 Allgemeine Produkt- und Herstellerinformationen



Wichtig! Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie den APAT DTB verwenden. Bewahren Sie dieses Dokument für künftige Zwecke auf.

1.1 Name, Handelsname

APAT DTB

1.2 Medizinprodukt



APAT DTB ist ein Medizinprodukt der Klasse I.



(01)04262392170068
(8012)210
(11)250925

1.3 Herstellerinformationen

DiA42 - Gesellschaft für digitale Medizinprodukte mbH
Strehleener Str. 12-14
01069 Dresden



HRB 42451
Amtsgericht Dresden

Kontakt

Telefon: +49 (0351) 89697410
E-Mail: hilfe@apat-dtb.de



Jahr der Herstellung: 2025

2 Zweckbestimmung

Der APAT DTB ist ein digitaler Therapiebegleiter zur Unterstützung des Therapiemanagements von Patienten mit einer ambulanten parenteralen Antiinfektivtherapie (APAT) im Rahmen einer durch ein ärztliches Behandlungsteam und einen Homecare-Dienstleister betreuten Therapie. Der APAT DTB verbessert das Therapiemanagement durch:

- applikationszeitpunkt- und medikationsbezogene Therapiepläne,
- Erinnerungsfunktionen zur Applikation,
- Dokumentation von Nebenwirkungen (z.B. Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Durchfall, Erbrechen) und Vitalwerten (z.B. Blutdruck, Körpergewicht, Körpertemperatur),
- Sichere und niedrigschwellige Kommunikationskanäle zwischen Arzt, Patient und Homecare.

3 Produktbeschreibung

Die Anwendung unterstützt:

1. die Erstellung von Therapieplänen für Patienten durch Ärzte. Die Therapiepläne werden dem Arzt/dem medizinischen Fachpersonal und dem Patienten applikationszeitpunkt- und medikationsbezogen angezeigt,
2. eine therapieindividuelle Erinnerungsfunktion an die Applikation für den Patienten,
3. die patienten- und therapieindividuelle Anzeige von Nebenwirkungen, Vitalwerten, Anwendungs- und Einnahmehinweise sowie wichtige Informationen zur Medikation,
4. die Dokumentation der Medikamenteneinnahme durch den Patienten,
5. die Dokumentation von Nebenwirkungen und Vitalwerten durch den Patienten,
6. die Darstellung der dokumentierten Daten im Zeitverlauf sowohl für Ärzte/ medizinisches Fachpersonal als auch für den Patienten.
7. den Austausch von Mitteilungen und Dokumenten über einen geschützten Kommunikationskanal für Ärzte/ medizinisches Fachpersonal, Patienten und Homecare. Es handelt sich hierbei ausschließlich um einen zusätzlichen Kommunikationskanal im Rahmen einer engmaschigen persönlichen therapeutischen Begleitung durch Ärzte und Homecare-Dienstleister.
8. die Generierung von Meldungen für Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Homecare, wenn Vitalwerte und Nebenwirkungen als außerhalb eines bestimmten Toleranzbereichs befindlich dokumentiert wurden. Der Toleranzbereich muss durch Ärzte patientenindividuell angepasst werden. Es handelt sich hierbei ausschließlich um eine zusätzliche Information im Rahmen einer engmaschigen persönlichen therapeutischen Begleitung durch Ärzte und Homecare-Dienstleister.
9. die Generierung von Meldungen für Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Homecare, wenn ein Therapiemedikament zum geplanten Applikationszeitpunkt als nicht verabreicht dokumentiert wurde.

Die Anwendung besteht aus

- einem Modul, in dem Ärzte Therapiepläne anlegen und Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Homecare auf von den Patienten erfasste Daten zugreifen können („Therapieplaner“);

- einer App, in der die Patienten ihren Therapieplan einsehen und therapierelevante Informationen wie Nebenwirkungen und Vitalwerte erfassen können.

Die Anwendung wird im Rahmen einer vom Arzt verordneten und engmaschig überwachten Therapie eingesetzt. Sie unterstützt die Adhärenz der Patienten und strukturiert die Kommunikation zwischen Patient, Arzt und Homecare. Das System führt keine Diagnose oder Therapie durch und ist ausdrücklich nicht zur automatisierten Betreuung von Patienten gedacht. Es erfolgt keinerlei durch das System durchgeführte Applikation von Medikamenten am Patienten. Das Produkt ist nicht dazu vorgesehen, den persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt zu ersetzen, sondern ergänzt diesen lediglich. Eine Interpretation der Dokumentation des Patienten und eine evtl. Anpassung von Therapien obliegt ausschließlich dem Arzt.

4 Indikationen und vorgesehene Anwender:innen

Indikation:

Patienten mit einer ambulanten parenteralen Antiinfektivtherapie (APAT).

Vorgesehene Anwender:innen

Bei der Patientengruppe handelt es sich um Patienten (>16 Jahre) bei denen eine ambulante parenterale Antiinfektivtherapie (APAT) durchgeführt wird und die eine engmaschige Betreuung durch Ärzte und medizinisches Fachpersonal hinsichtlich Nebenwirkungen, Vitalwerten und eine zeitpunktgenaue Applikation der Medikationen benötigen. Die Patienten sind in der Lage ambulant versorgt zu werden.

Ärzte, die APAT-Patienten medizinisch betreuen.

Qualifizierte Mitarbeitende der betreuenden Ärzte (Medizinische Fachangestellte (MFA), Medizinisch-Technischer Assistent (MTA) oder vergleichbare Qualifikation).

Qualifizierte Mitarbeitende eines Homecare-Dienstleisters mit einer vergleichbaren Qualifikation wie die Mitarbeitenden der betreuenden Ärzte.

5 Kontraindikationen und Ausschlüsse

In den folgenden Fällen darf die Anwendung nicht eingesetzt werden:

- Demenzielle Erkrankungen, die eine bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts verhindert;
- Beeinträchtigung des Sehvermögens, die eine bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts verhindert;
- Kognitive und motorische Einschränkungen, die eine bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts verhindert
- Eingeschränkte Kenntnisse der deutschen Sprache, die eine bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts verhindert
- Alter unter 16 Jahren.

Der behandelnde Arzt und das medizinische Fachpersonal entscheiden zusammen mit dem Patienten, ob die individuellen Einschränkungen die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes verhindern.

Bitte beachten Sie, dass alle mit dem APAT DTB zusammenhängenden schwerwiegenden Vorfälle an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn (<https://www.bfarm.de>) zu melden sind.

6 Nebenwirkungen und Restrisiken

Es sind keine Nebenwirkungen in der Nutzung des APAT DTB bekannt.

Schäden aufgrund produktnachgelagerter Fehler, wie beispielsweise fehlerhafte Verabreichung von Medikamenten trotz korrekter Angabe in der Software, können durch den Hersteller nicht ausgeschlossen werden.

7 Dauer und Häufigkeit der Nutzung

Die Dauer und Häufigkeit der Nutzung richtet sich nach den Eigenschaften des jeweiligen Therapieplans (Therapiedauer, Komplexität der Medikation).

8 Bedienung

8.1 Betriebssystemvoraussetzungen

Die APAT DTB App ist derzeit mit Betriebssystemen ab Android 8.0 und ab iOS 13.0 oder neuer kompatibel. Eine Nutzung ohne stabile Internetverbindung ist nicht möglich.

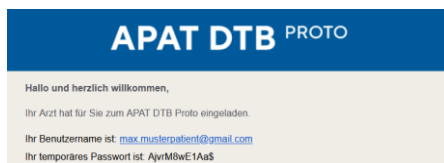
8.2 Hardwarekompatibilität

Es bestehen die folgenden Anforderungen an die Hardware zur Verwendung der App:

iOS-App	Jede Hardware ab Version iOS 13.0 für Mobiletelefone wie auch Tablet
Android-App	Jede Hardware ab Version 9.0 Android oder neuer für Mobiletelefone wie auch Tablet

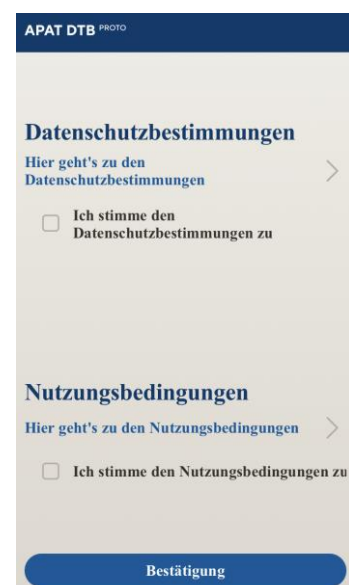
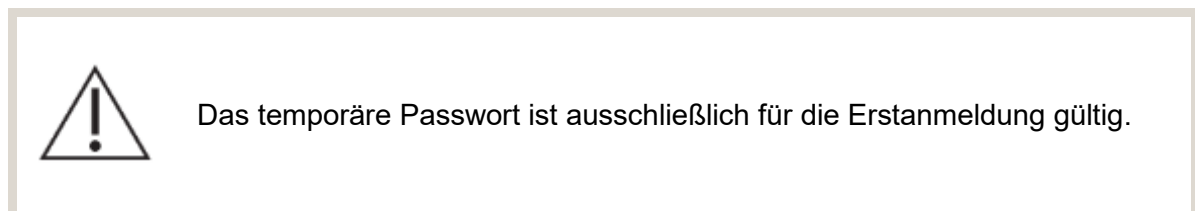
8.3 Anmelden und Ersteinrichtung

Wenn Sie Interesse an einer digitalen Betreuung und der Nutzung des APAT DTB haben, füllen Sie die Patienteneinwilligung zur Datenweitergabe aus. Ihr behandelnder Arzt in der betreuenden medizinischen Einrichtung, leitet alle weiteren Schritte, die für eine Nutzung des APAT DTB notwendig sind, ein.



Nach erfolgreicher Einrichtung Ihres Zugangs erhalten Sie an Ihre angegebene E-Mail-Adresse eine Mail mit den Zugangsdaten für den APAT DTB.

Nach dem Öffnen der App erscheint eine Anmeldeseite, in welche Sie Ihre Zugangsdaten eingeben.



Nach Eingabe der Zugangsdaten (Abbildung oben links), werden Sie bei der Erstanmeldung aufgefordert, ein neues Passwort zu vergeben und dieses zu bestätigen (Abbildung oben mitte). Zudem müssen Sie im nächsten Schritt die Nutzungsbedingungen sowie die Datenschutzerklärung (einmalig) bestätigen (Abbildung oben rechts).

Nun können Sie sich jederzeit mit Ihren Zugangsdaten anmelden und den APAT DTB nutzen. Zur automatischen Speicherung des Passwortes folgen Sie bitte den Anweisungen des Herstellers Ihres Smartphones.



Durch Betätigen dieses Symbols können Sie die Eingabe des Passworts im Zuge der Anmeldung sichtbar machen und somit Eingabefehler vermeiden.

8.4 Wohlbefinden dokumentieren



Nach dem Anmelden gelangen Sie zur Startseite. Hier werden Sie gebeten, Angaben zu Ihrem aktuellen Befinden zu machen. Klicken Sie hierzu das entsprechende Smiley auf dem Startbildschirm.



Sollten Sie sich an anderer Stelle in der App befinden, können Sie via Klick auf das Haus zurück zur Startseite gelangen.



Eingaben werden mitunter zeitversetzt vom Arzt gelesen. Bei kritischen Zuständen kontaktieren Sie den Notarzt oder behandelnden Arzt direkt

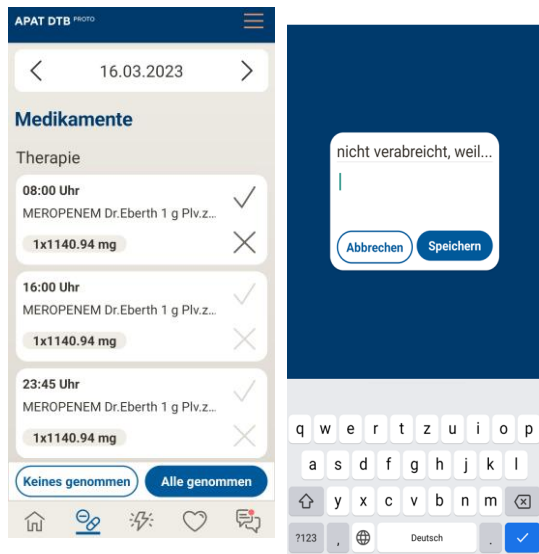


Damit Ihre betreuende medizinische Einrichtung Ihre Behandlung optimal verfolgen kann, ist es notwendig Ihr Wohlbefinden regelmäßig zu dokumentieren.

8.5 Medikamentenverabreichung dokumentieren



Klicken Sie auf das Symbol Medikamente unten in der Navigationsleiste (linke Abbildung) um die Verabreichung der Medikamente zu dokumentieren.



Die vom behandelnden Arzt verordneten und angelegten Therapiemedikamente werden mit Namen, Anzahl und Verabreichungszeitpunkt angezeigt. Die Dokumentation der Verabreichung der angegebenen Medikamente erfolgt durch Auswahl der folgenden Symbole:



Via Klick auf das graue Häkchen dokumentieren Sie die Verabreichung



Via Klick auf das Kreuz dokumentieren Sie die nicht erfolgte Verabreichung des Medikaments. Bitte informieren Sie Ihren Arzt im zugehörigen Eingabefeld, warum Sie das Medikament nicht verabreicht haben.

Sollten Sie keines oder alle verordneten Medikamente verabreicht haben, können Sie dies durch die Schaltflächen „**Keines genommen**“ oder „**Alle genommen**“ dokumentieren



Haben Sie versehentlich die falsche Auswahl bei der Dokumentation getroffen (z.B. das Häkchen anstelle des Kreuzes angeklickt), so können Sie Ihre Dokumentation rückgängig machen indem Sie selbige Auswahl nochmal treffen (d.h. das Häkchen ein zweites Mal anklicken). Anschließend können Sie die richtige Dokumentation machen (z.B. das Kreuz anklicken).



Damit Ihre betreuende medizinische Einrichtung Ihre Behandlung optimal verfolgen kann, ist es notwendig, sämtliche Verabreichungen von Medikamenten zu dokumentieren. Dabei ist es ebenso relevant zu dokumentieren, wenn Sie Medikamente nicht appliziert haben sollten.

Sie können die getätigte bzw. nicht getätigte Verabreichung von Medikamenten auch für vergangene Zeitpunkte erfassen. Achten Sie dabei bitte auf die korrekte Auswahl des Datums. Bitte dokumentieren Sie bei nicht verabreichten Medikamenten den Grund dafür.

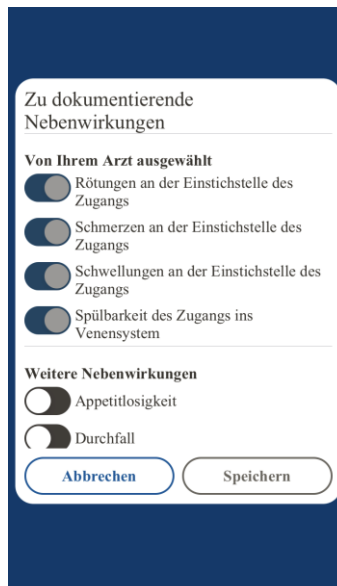


Eingaben werden mitunter zeitversetzt vom Arzt gelesen. Bei kritischen Zuständen kontaktieren Sie den Notarzt oder behandelnden Arzt direkt

8.6 Nebenwirkungen dokumentieren



Klicken Sie auf das Symbol Blitz unten in der Navigationsleiste (linke Abbildung) um Nebenwirkungen zu dokumentieren.

Bitte dokumentieren Sie hier täglich ob Nebenwirkungen aufgetreten sind und bestätigen Sie Ihre Eingaben durch **„SPEICHERN“**. Ihr vorgenommener Eintrag erscheint unter „Bereits dokumentiert“ zur entsprechenden Nebenwirkung.

Mehrfacheintragungen pro Tag sind möglich.

Sollten Sie keinerlei Nebenwirkungen haben, so wählen Sie **„KEINE NEBENWIRKUNG“ AUS**.



Über das Zahnrad (linke Abbildung) haben Sie die Möglichkeit weitere hinzuzufügen um diese

Nebenwirkungen

dokumentieren zu können (z.B. Appetitlosigkeit, Durchfall, etc.). Wählen Sie die entsprechende Nebenwirkung(en) mit Hilfe der Schalter aus (rechte Abbildung). Durch **„SPEICHERN“** werden Ihre Einstellungen übernommen.

Ihr Arzt hat die Möglichkeit weitere Nebenwirkungen hinzuzufügen, welche zu dokumentieren sind.



Durch Tippen auf das Graphsymbol werden Ihre dokumentierten Nebenwirkungen in Form eines Balkendiagramms dargestellt. Sollten Sie Mehrfacheintragungen pro Tag zu einer Nebenwirkung vornehmen, so wird im Graph für den entsprechenden Tag nur der kritischste Eintrag angezeigt. Durch Drücken der Schaltflächen **„WOCHE“** und **„MONAT“** lässt sich die zeitliche Ansicht wechseln.



Damit Ihre betreuende medizinische Einrichtung Ihre Behandlung optimal verfolgen kann, ist es notwendig, sämtliche Nebenwirkungen zu dokumentieren.

Sie können Nebenwirkungen auch für vergangene Zeitpunkte erfassen. Achten Sie dabei bitte auf die korrekte Auswahl des Datums.


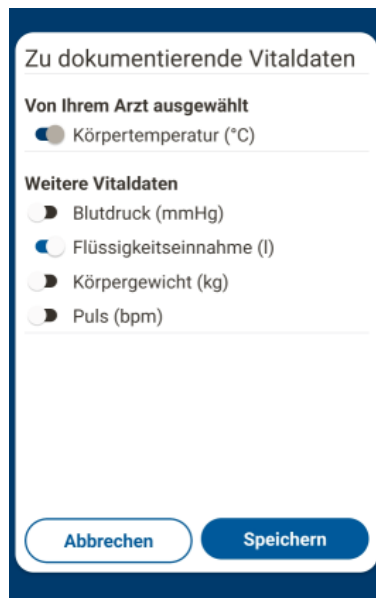


Eingaben werden mitunter zeitversetzt vom Arzt gelesen. Bei kritischen Zuständen kontaktieren Sie den Notarzt oder behandelnden Arzt direkt

8.7 Vitaldaten dokumentieren



Klicken Sie auf das Symbol Herz unten in der Navigationsleiste (linke Abbildung) um Vitaldaten zu dokumentieren

Bitte tragen Sie hier (linke Abbildung) täglich Ihre Vitaldaten wie z.B. Ihre aktuelle Körpertemperatur ein und bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „**SPEICHERN**“.

Ihr vorgenommener Eintrag erscheint unter „Bereits dokumentiert“ zu dem entsprechenden Vitalwert

Mehrfacheintragungen pro Tag sind möglich.



Über das Zahnrad (linke Abbildung) haben Sie die Möglichkeit weitere Vitaldaten hinzuzufügen um diese dokumentieren zu können (z.B. Blutdruck oder Puls). Wählen Sie die entsprechenden Vitaldaten mit Hilfe der Schalter aus (rechte Abbildung). Durch „**SPEICHERN**“ werden Ihre Einstellungen übernommen.

Ihr Arzt hat die Möglichkeit weitere Vitaldaten hinzuzufügen, welche zu dokumentieren sind.



Durch Tippen auf das **GRAPHSYMBOL** (linke Abbildung) lässt sich ein grafischer Verlauf Ihrer bisherigen Vitaldaten einsehen. Sollten Sie Mehrfacheintragungen pro Tag zu den jeweiligen Vitaldaten vorgenommen haben, so wird im Graph für den entsprechenden Tag nur der kritischste Eintrag angezeigt. Durch Drücken der Schaltflächen „**WOCHE**“ und „**MONAT**“ lässt sich die zeitliche Ansicht wechseln.



Bitte beachten Sie, dass wenn Sie weitere Vitaldaten für die Dokumentation hinzufügen, diese derzeit nicht an Ihren behandelnden Arzt übermittelt werden.



Damit Ihre betreuende medizinische Einrichtung Ihre Behandlung optimal verfolgen kann, ist es notwendig, sämtliche Vitaldaten zu dokumentieren.

Sie können Vitaldaten auch für vergangene Zeitpunkte erfassen. Achten Sie dabei bitte auf die korrekte Auswahl des Datums.



Eingaben werden mitunter zeitversetzt vom Arzt gelesen. Bei kritischen Zuständen kontaktieren Sie den Notarzt oder behandelnden Arzt direkt.

8.8 Nutzung der Chatfunktion



Im Reiter „Chat“ können Sie direkten Kontakt mit dem medizinischen Personal aufnehmen bzw. dieses mit Ihnen.



Über das Büroklammersymbol können Sie Dateien auswählen und versenden.



Über das Bildsymbol können Sie Bilddateien auswählen und versenden.




Nachrichten werden mitunter zeitversetzt vom Arzt gelesen. Bei kritischen Zuständen kontaktieren Sie den Notarzt oder behandelnden Arzt direkt.

8.9 Das Burger Menü




Über dieses Icon in der rechten oberen Ecke des Bildschirms gelangen Sie in das Navigationsmenü. Hier können Sie sich abmelden und zu den folgenden Stellen, welche in den folgenden Kapiteln beschrieben sind, navigieren.

8.9.1 Mein Therapieplan

APAT DTB PHOTO 

Gewählter Therapieplan

Therapie 1: APAT 05.02.2025 

Medikation Allgemein


THERAPIEMEDIKATION

Medikament 1


MEROPENEM/MEROPENEM3WASSER
(MEROPENEM BASICS 1 g Pulver
z.Her.e.Inj.o.Inf.Lsg.)

Zeitpunkt 1	Dosis
08:00	1 x 1140.94 mg
Zeitpunkt 2	Dosis
16:00	1 x 1140.94 mg
Zeitpunkt 3	Dosis
23:59	1 x 1140.94 mg

Hinweise

APAT DTB PHOTO 

Gewählter Therapieplan

Therapie 1: APAT 05.02.2025 






Medikation Allgemein






Therapiename

APAT

Startdatum	Behandelnder Arzt
05.02.2025	Giese, Hella
Körpergröße (cm)	Körpergewicht (kg)

Bemerkungen

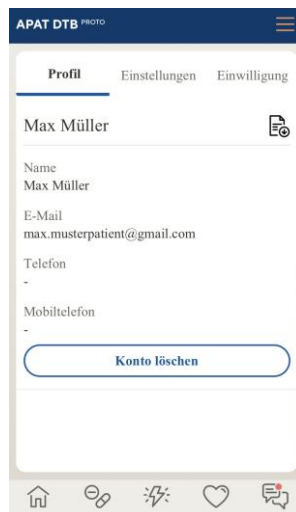
Unter „**MEIN THERAPIEPLAN**“ können Sie Informationen zu Ihren Medikamenten einsehen (Reiter „Medikation“, Abbildung links), sowie allgemeine Informationen zu Ihrer Therapie (Reiter „Allgemein“, Abbildung rechts).

Mit Hilfe des Drop-Down Menüs im oberen Bereich des Bildschirms können Sie den angezeigten Therapieplan wechseln.

8.9.2 Mein Gesundheitsteam

Unter Kundencenter werden die Kontaktdaten und Servicezeiten des Kundencenters angezeigt. Dieses hilft Ihnen bei Fragen rund um die Bedienung der APAT DTB App.

8.9.3 Mein Profil



Hier werden Ihnen die erfassten Daten von Ihrem Nutzerprofil angezeigt.

Weiterhin können Sie hier Ihr Nutzerkonto löschen.

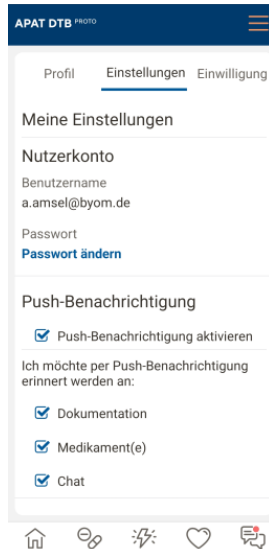


Bitte beachten Sie, dass bei dem Kontolöschvorgang die Daten unverzüglich nach Erteilung Ihres Löschauftrags unwiderruflich gelöscht werden es sei denn, es stehen andere gesetzliche Anforderungen dem im Wege. Mit dem Löschen gehen Ihre Daten verloren. Sie können vor dem Löschen von Ihrem Recht auf Datenübertragung gemäß Artikel 20 DSGVO Gebrauch machen.



Beachten Sie zudem, dass nach dem vereinbarten Nutzungszeitraum – d.h. bei Vertragsende oder Abmeldung durch den Arzt - Ihre Daten innerhalb von 30 Tagen gelöscht werden. Während dieser Frist besteht die Möglichkeit der Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO.

8.9.3.1 Einstellungen



Hier werden Ihnen sämtliche Informationen zu Ihrem APAT DTB Nutzerkonto angezeigt.

- Sie haben die Möglichkeit Ihr Passwort zu ändern.
- Push-Benachrichtigungen können hier verwaltet werden.

Die Push-Benachrichtigung ist standardmäßig aktiviert. Sie erhalten eine Push-Benachrichtigung nur, wenn Sie die App nicht aktiv nutzen und sich die App „im Hintergrund“ befindet.

Es werden folgende Push-Benachrichtigung gesandt:

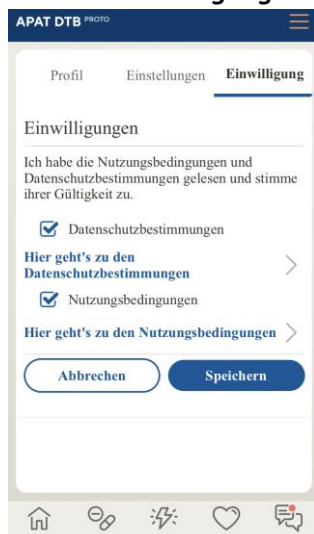
- Sobald eine Chat-Nachricht eintrifft
- Zur Erinnerung an die Medikationsgabe ca. 75 min vorab
- Zur Erinnerung an die Dokumentation von Medikationsgaben, Vitaldaten und Nebenwirkungen, täglich gegen 18 Uhr

Zum Deaktivieren sämtlicher Push-Benachrichtigungen klicken Sie in das mit dem Haken versehene Kästchen „Push- Benachrichtigung aktivieren“. Sollten Sie nur einzelne Push-Benachrichtigungen abwählen wollen, klicken Sie in das mit dem Haken versehene Kästchen zur entsprechenden Push-Benachrichtigung unter „Ich möchte per Push-Benachrichtigung erinnert werden an“.



Bitte beachten Sie, dass eine bestehende Internetverbindung notwendig ist, um Push-Nachrichten zu empfangen.

8.9.3.2 Einwilligung



Hier können Sie die Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen einsehen. Sie haben hier auch die Möglichkeit die bei der Anmeldung zum APAT DTB getätigten Einwilligungen zu widerrufen. Entfernen Sie hierfür die gesetzten Häkchen via Tippen in das jeweilige Kästchen.



Bitte beachten Sie, dass ohne Ihre Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen der APAT DTB nicht verwendet werden kann. D.h. sollten Sie Ihre Einwilligungen widerrufen – durch Entfernen eines Häkchens – so werden Sie vom APAT DTB abgemeldet und der Löschvorgang Ihrer personenbezogenen Daten wird ausgelöst.

8.9.4 Über APAT DTB

Hier finden Sie Produktinformationen zur APAT DTB App.

8.9.5 Impressum


Hier finden Sie Angaben zum Hersteller inkl. zugehöriger Kontaktdaten sowie die Zweckbestimmung zum APAT DTB.

9 Hilfe und Service

Unser Support für Anwender:innen beantwortet Ihnen gern technische Fragen rund um den APAT DTB.

Servicezeiten:	Montag bis Freitag (außer feiertags) 8:00 – 16:00 Uhr
Telefon:	03641/62840284
E-Mail:	hilfe@apat-dtb.de

10 Schutz vor unbefugtem Zugriff

	Bitte beachten Sie zum Schutz Ihrer persönlichen Daten diese Hinweise.
---	--

Um unbefugten Zugriff von Dritten bestmöglich vorzubeugen, bitten wir Sie um die Beachtung folgender Maßnahmen:

- Festlegung eines sicheren Passworts: Verwenden Sie möglichst keine im Duden befindlichen Wörter, sondern eher Kombinationen aus Buchstaben (z.B. die Anfangsbuchstaben der Wörter eines Satzes), Zahlen und Sonderzeichen. Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen umfassen.
- Geben Sie Ihr Passwort nicht an andere weiter
- Schützen Sie Ihr Gerät: Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Ihres Endgerätes auf dem neusten Stand ist

Dokument v3